

An T-MOBILE USA und andere US-Tochtergesellschaften von deutschen Unternehmen

EIN OFFENER BRIEF FÜR ARBEITNEHMERRECHTE

Krisen und Globalisierung fordern die Wirtschaft derzeit in besonderer Weise heraus. Die soziale Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland stellt sich mit ihrer Verpflichtung auf Stakeholder Value und Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft diesen Herausforderungen. Die Achtung der verschiedenen Akteursinteressen hat sich auch in früheren Perioden des Wandels bewährt. Unverzichtbar dafür sind die respektvolle Kooperation und die Balance der unterschiedlichen Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gerade weil Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als die strukturell Schwächeren den Arbeitgebern gegenüberstehen, sind Koalitionsfreiheit und Meinungsfreiheit als Menschenrechte unverzichtbar.

Die Unterzeichner treten dafür ein, dass auch die Beschäftigten der US-Töchter Deutscher Unternehmen, insbesondere auch von T-Mobile USA, frei ihr uneingeschränktes Recht nutzen können, sich ohne Angst für eine gewerkschaftliche Repräsentanz im Betrieb zu entscheiden. Sie dürfen von Arbeitgebern weder beeinflusst, noch bedrängt oder eingeschüchtert werden, wenn sie ihr Grundrecht der Vereinigungsfreiheit ausüben. Das Menschenrecht auf Meinungsfreiheit umfasst insbesondere auch dieses Recht.

Auch in der Bundesrepublik Deutschland gibt es kurzsichtige Arbeitgeber und Anwälte, die glauben, sich mangelnden Anstand und Respekt gegenüber Gewerkschaften und Betriebsvertretungen leisten und auf Kooperation verzichten zu können. Praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Studien belegen aber, dass ein Arbeitgeberhandeln nach diesem Muster letztlich auch dem Unternehmen schadet.

Die Unterzeichner dieses Appells fordern die T-Mobile USA und die anderen US-Töchter Deutscher Unternehmen auf, diese Erfahrungen zu beherzigen und alle Bemühungen einzustellen, die gegen die Vertretung von Gewerkschaften in Betrieben und Unternehmen gerichtet sind.

Wir fordern sie gleichfalls auf, die Zusammenarbeit mit US-Anwälten einzustellen, die dazu raten, die Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb zu bekämpfen.

Däubler-Gmelin, Prof. Dr. Herta, Bundesministerin der Justiz a. D., Rechtsanwältin, Berlin

Baum, Gerhart R., Innenminister d. D., Rechtsanwalt, Düsseldorf

Müntefering, Franz, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung a. D., MdB, Berlin

Schmoldt, Hubertus, ehemaliger Vorsitzender der Gewerkschaft IG Bergbau, Chemie, Energie

Hensche, Detlef, ehem. Vorsitzender der Gewerkschaft IG Medien, Anwalt, Berlin

Schwegler, Dr. Lorenz, ehem. Vorsitzender der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen, Anwalt, Düsseldorf

Dieterich, Prof. Dr. Thomas, ehemaliger Präsident des Bundesarbeitsgerichts und ehemaliger Richter des Bundesverfassungsgerichts, Kassel

Blüm, Dr. Norbert, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung a. D., Bonn

Struck, Dr. Peter, Bundesminister der Verteidigung a. D., Präsident der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Däubler, Prof. Dr. jur. Wolfgang, Universitätsprofessor (Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Internationales Recht), Bremen

Merzhäuser, Michael, Anwalt, Berlin

Wallraff, Günter, Autor und Aktivist für Arbeitsrechte

Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Beate Müller-Gemmeke, Harald Ebner, Uwe Kekeritz

Bundestagsfraktion CDU / CSU: Frank Heinrich, Karl Schiewerling

Bundestagsfraktion Die Linke: Karin Binder, Christine Buchholz, Eva Bulling-Schröter, Dagmar Enkelmann, Nicole Gohlke, Annette Groth, Rosemarie Hein, Inge Höger, Jutta Krellmann, Ulla Lötzer, Dorothee Menzner, Ingrid Lieselotte Remmers, Sabine Ursula Stüber, Kirsten Tackmann, Sahra Wagenknecht, Sabine Zimmermann, Herbert Behrens, Matthias W. Birkwald, Klaus Ernst, Harald Weinberg

Bundestagsfraktion SPD: Bärbel Bas, Iris Gleicke, Ulrike Gottschalck, Barbara Hendricks, Anette Kramme, Rita Schwarzelühr-Sutter, Lothar Binding, Klaus Brandner, Marco Bülow, Sigmar Gabriel, Hubertus Heil, Rolf Hempelmann, Ulrich Kelber, Gerold Reichenbach, Ernst-Dieter Rossmann, Carsten Sieling

www.WirErwartenBesseres.de

Für mehr Informationen bitte Newsletter bestellen!